



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2014/ Prognose 2015

Baumaschinenhandel und -vermietung

Erneut leichtes Umsatzplus für die deutschen Baumaschinenhändler und -vermieter

Für die Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten endete das Jahr 2014 insgesamt mit einem leichten Umsatzplus. Dies ergab die aktuelle bbi-Umsatzumfrage vom Anfang des Jahres. Wie schon 2013, lag der durchschnittliche Zuwachs des Gesamtumsatzes im vergangenen Jahr bei 2 %. Damit stieg der Branchenumsatz 2014 auf eine Höhe von etwa 6,2 Mrd. Euro.

Ein Blick auf die einzelnen abgefragten Sparten zeigt: Fast alle Produkt- und Leistungsgruppen erreichten im vergangenen Jahr Zuwächse im Bereich um den Durchschnittswert. Mit einem Umsatzzuwachs von 3,5 % bzw. 3 % leisteten insbesondere der Technische Service sowie der Teilehandel einen großen Beitrag zum Gesamtwachstum. Während der Verkauf neuer Baumaschinen und -geräte mit einem Plus von 2 % genau im Durchschnitt lag, schloss der Handel mit Gebrauchtmaschinen mit einem Zuwachs von 1,5 % ab. Einzig die Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten verzeichnete im vergangenen Jahr einen leichten Umsatzrückgang. Entgegen der Erwartungen vom Anfang des Jahres lag dieser für das Gesamtjahr 2014 bei minus 1,5 %. Zurückzuführen sein dürfte das Umsatzergebnis in der Vermietung einerseits auf die gute Auslastung der eigenen Maschinenkapazitäten der Unternehmen der Bauwirtschaft. Darüber hinaus blieben andererseits die Vermietsätze im vergangenen Jahr weiter unter Druck und beeinflussten damit ebenfalls das Ergebnis.

Gefragt nach den Umsatzerwartungen für das laufende Jahr 2015 äußerten sich die Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten vorsichtig optimistisch. Entsprechend gehen die Branchenunternehmen für das laufende Jahr von einem erneuten Plus des Gesamtumsatzes in Höhe von etwa 2 % aus. Dabei weichen die Prognosen für die einzelnen Sparten jedoch zum guten Teil von diesem Gesamtwert ab: So rechnen die Unternehmen beim Verkauf neuer Baumaschinen und -geräte sowie für den Handel mit Gebrauchtmaschinen mit einer Umsatzsteigerung in der Höhe von jeweils nur 1 %. Genau im Durchschnitt liegt mit 2 % Zuwachs der ermittelte Prognosewert für das Teilegeschäft; Zuwächse von je 2,5 % werden für die Vermietung und für den Technischen Service erwartet.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.

Adenauerallee 45, 53113 Bonn

Telefon: 0228-223469, Telefax: 0228-225601

E-Mail: info@bbi-online.org

Ansprechpartnerin: Ina-Maria Brämwig



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2014/ Prognose 2015

Flurförderzeughandel

Flurförderzeughandel meldet Umsatzplus für 2014

Nachdem die Flurförderzeughändler im Jahr 2013 Umsatzeinbußen hinnehmen mussten, ging es für die Branche 2014 wieder bergauf. Dies ergab die aktuelle bbi-Umsatzumfrage unter den Unternehmen der Branche. So meldeten die befragten Händler für das Jahr 2014 insgesamt einen Umsatzzuwachs von durchschnittlich 4,5 % gegenüber dem Vorjahr. Der Branchenumsatz stieg damit auf eine Höhe von 3,01 Mrd. Euro und pendelte sich ungefähr auf dem Niveau von 2012 ein.

Auch für das vergangene Jahr wurden die Ergebnisse für einzelne Produkt- und Leistungsgruppen abgefragt, dabei ergab sich folgendes Bild: Mit Ausnahme des Gebrauchtgeschäftes und des Teilehandels bewegten sich die Ergebnisse aller weiteren Sparten um den Durchschnittswert herum. Mit einem durchschnittlichen Anstieg von 5 % wurden dabei mit dem Neumaschinengeschäft die höchsten Zuwächse erzielt – allerdings mussten für diese Sparte auch einige Unternehmen Umsatzrückgänge von über 10 % hinnehmen. Einen leicht überdurchschnittlichen Umsatzzuwachs konnte im vergangenen Jahr auch der Technische Service verbuchen: Hier wurde insgesamt ein Plus von 5 % gemeldet. Einen Umsatzzuwachs von jeweils 4 % registrierten die Kurzfristvermietung und der Langfrist-Bereich Rental. Hinter dem Durchschnitt zurück blieben dagegen das Gebrauchtmaschinengeschäft mit einem Zuwachs von etwa 2 % und der Teilehandel, welcher mit einem Minus von 0,5 % sogar einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnete.

Befragt nach den Prognosen für 2015 äußerten sich die Flurförderzeughändler und -vermieter insgesamt optimistisch. Dabei schlugen sich die Ergebnisse des Jahres 2014 auch in den Einschätzungen für das laufende Jahr nieder: So gehen die Branchenunternehmen aktuell von einem Anstieg des Gesamtumsatzes um etwa 4 % gegenüber dem Vorjahr aus. Einen Zuwachs in dieser Höhe erwarten die Befragten auch für den Technischen Service sowie für die Vermietung. Für das Neumaschinengeschäft und den Gebrauchtmaschinenhandel sehen die Meldenden sogar noch bessere Aussichten und mögliche Zuwachsraten von etwa 5 %. Weniger dynamisch wird sich laut Befragung der Rental-Bereich entwickeln: Hier gehen die Testteilnehmer von einem Umsatzwachstum von etwa 2,5 % aus. Schlusslicht bildet die Prognose für den Teilehandel: Für diesen Bereich wird derzeit ein Zuwachs von etwa 1,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwartet.



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2014/ Prognose 2015

Arbeitsbühnenvermietung

Arbeitsbühnenvermietung verzeichnet positive Entwicklung in einem umsatzstarken Jahr

Nach einem guten Vorjahr konnten die Unternehmen der Arbeitsbühnenvermietung auch 2014 ein positives Gesamtergebnis verbuchen und ihre Umsätze im Jahresvergleich sogar nochmals steigern. Dies ergab die aktuelle bbi-Umsatzumfrage unter den Unternehmen der Branche. Laut dieser erzielte die Branche 2014 einen durchschnittlichen Zuwachs des Gesamtumsatzes um 5,5 % gegenüber dem Vorjahr. Grund hierfür war in erster Linie eine von den Unternehmen vorgenommene Kapazitätsausweitung der Maschinenparks.

Zum guten Umsatzergebnis beitragen konnte im vergangenen Jahr insbesondere die Vermietung von LKW-Arbeitsbühnen mit einem Umsatzplus von 7,5 %. Mit einem Zuwachs von 6,5 % lagen darüber hinaus auch die selbstfahrenden Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen leicht über dem Durchschnittswert. Während mit der Vermietung von Arbeitsbühnen auf Kettenfahrwerk ebenfalls noch gute Umsätze, das heißt, ein Umsatzplus von 5 % erzielt werden konnte, lag der Umsatzzuwachs für die selbstfahrenden Scheren-Arbeitsbühnen mit 3,5 % etwas unter dem Durchschnitt. Wie schon 2013, wurde erneut für die Vermietung von Anhänger-Arbeitsbühnen eine Stagnation der Umsatzzahlen auf dem vorhandenen Niveau gemeldet. Weniger gut verlief das Jahr 2014 dagegen für die verbleibende Vermietgruppe der Teleskopstapler: Mit einem Minus von ca. 3 % war diese Vermietgruppe die einzige Sparte, in der über das Jahr gesehen rückläufige Umsatzzahlen registriert wurden.

Beeinflusst von der erfreulichen Gesamtentwicklung 2014 gehen die befragten Arbeitsbühnenvermieter auch für das laufende Jahr 2015 von einer positiven Entwicklung der Umsätze aus. Wenngleich sich das Wachstum nach Einschätzung der Meldenden etwas abschwächen wird, rechnen die Branchenunternehmen mit Gesamtzuwächsen in der Höhe von 3,5 % gegenüber dem Vorjahreswert. Für die einzelnen Vermietgruppen wurden in der Befragung allerdings uneinheitliche Aussichten prognostiziert. Passend zum Ergebnis aus dem Jahr 2014 wurden dabei der Vermietung von LKW-Arbeitsbühnen die besten Perspektiven mit Zuwächsen von 4 % attestiert. Zuwächse im Rahmen des Durchschnittswertes werden neben den selbstfahrenden Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen auch für die Teleskopstapler erwartet, während die Prognosen für die selbstfahrenden Scheren-Arbeitsbühnen nur knapp unter dem Durchschnittswert liegen. Weniger dynamisch wird sich dagegen die Vermietung von Arbeitsbühnen auf Kettenfahrwerk gestalten: Auch wenn sich dieses Geschäft 2014 gut entwickelte, gehen die Branchenunternehmen für das laufende Jahr 2015 von nur leichten Zuwächsen in der Höhe von 1,5 % aus. Das Schlusslicht hinsichtlich der Umsatzerwartungen bildet erneut die Vermietgruppe der Anhängerarbeitsbühnen.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469, Telefax: 0228-225601
E-Mail: info@bbi-online.org
Ansprechpartnerin: Ina-Maria Brämswig